



Haushaltsplan 2020

Einbringung des Haushalts 2020

Stadtverordnetenversammlung
am 17.10.2019

Erste Stadträtin Marion Götz

Im Folgenden sehen Sie ...



1. **Warum es sich lohnt - Rückblick auf 2019**
2. **Haushaltsausgleich 2.0**
3. **Haushaltsentwurf 2020 - Eckpunkte**
4. **Wie sich Friedberg entwickelt**
5. **Wie sich die städtischen Leistungen finanzieren**
6. **Mittelfristige finanzielle Entwicklung der Stadt**
7. **Versprochen - gehalten – Rückblick auf das letzte (!) Haushaltssicherungskonzept**

1. Rückblick auf 2019 (minikleine Auswahl)

Veranstaltungen 2019
- in Friedberg -

- 04./05.05. Frühlingsmarkt
- 29.05. Feierabendtreff
- 19.06. Feierabendtreff
- 28.-30.06. Friedberg feiert
- 02.-07.07. Open Air Kino
- 06.07. Unduzo
- 03.08. Feierabendtreff
- 04.08. Friedberg spielt
- 15.-18.08. Elvis Weekend
- 16.08. Feierabendtreff
- 23./24.08. Neue Philharmonie Frankfurt
- 30./31.08. Kindertheater
- 06./07.09. Burggartenräume
- 08.09. Burggartencafé
- 13.-17.09. Herbstmarkt
- 06.-08.12. Weihnachtsmarkt

www.friedberg-hessen.de




28./29./30. JUNI

Stadtfest

WIR FEIERN FRIEDBERG!

WIRD IM DIE STADTKIRCHE UND IM ELVIS-TRUSSARDI-PLATZ

FR SA SO

COPA KABA NOGA FESTIVAL

IRONKIDS

IRONMAN

FRIEDBERG FRÜHSTÜCK

FREITAG UND SAMSTAG: VERKAUFSOFFEN BIS 20 UHR

www.friedberg-hessen.de

Großer Vergnügungspark, Karamzki und verkaufsoffener Sonntag

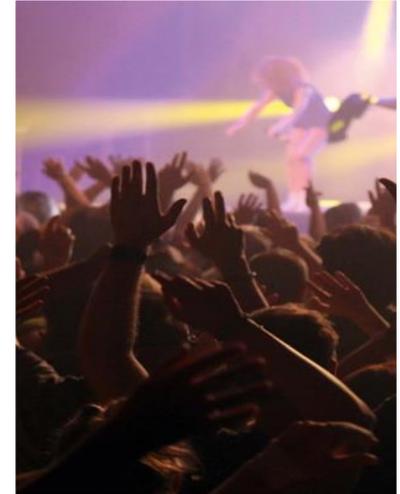
70. FRIEDBERGER HERBSTMARKT

13. BIS 17. SEPTEMBER 2019

Infos unter: www.friedberg-hessen.de

JUBILÄUMS-HIGHLIGHTS

- 13.09. Eröffnung Festgebäude und Marktschneise
- 14.09. Fährmarkt am Fährgraben
- 15.09. Tanzshow
- 16.09. Familienveranstaltung mit Süßbrotbackwettbewerb
- 17.09. Jubiläumskonzert



SONDERZUG NACH PANKOW

IL TURCO IN ITALIA
FOOL'S OVERTURE
SOLSBURY HILL
WATERLOO
BOLEERO
VOLARE

MUSIC UNITED

A SYMPHONIC ROCK CELEBRATION OF EUROPE

NEUE PHILHARMONIE FRANKFURT - BAND - SOLISTEN

STADTHALLE FRIEDBERG, 22.-24. August 2019

Sparkasse Oberhessen





Verschärfte Voraussetzungen für „Haushaltsausgleich“

früher:

- Beurteilungsbasis: allein **Ergebnishaushalt** – dieser galt als ausgeglichen, wenn
- „schwarze Null“ im ordentlichen Ergebnis erzielt ODER
 - Ausgleich eines Defizits im ordentlichen Ergebnis durch Rücklagen erfolgt



heute:

Beurteilungsbasis: **Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt (§ 92 Abs. 5 HGO neu)**

1. Ausgleich **Ergebnishaushalt** wie oben:

- „schwarze Null“ im ordentlichen Ergebnis erzielt ODER
- Ausgleich eines Defizits im ordentlichen Ergebnis durch Rücklagen



2. **Zusätzlich** Ausgleich **Finanzhaushalt** – dieser ist ausgeglichen, wenn der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus lfd. Verwaltungstätigkeit ausreicht für die Finanzierung der ordentlichen Tilgung der städtischen Kredite



und:

Vorhalten einer **Liquiditätsreserve (§ 106 Abs. 1 HGO):**

Bestand an flüssigen Mitteln (ohne Liquiditätskredite) ist mindestens erforderlich in Höhe von 2% der Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit im Durchschnitt der 3 Vorjahre



Auf gut Deutsch: Haushaltsausgleich in Friedberg 2020 ??

2. Haushaltsausgleich 2.0 (Hessenkasse-Gesetzgebung) 

Verschärfte Voraussetzungen für „Haushaltsausgleich“

früher: Beurteilungsbasis: allein **Ergebnishaushalt** – dieser galt als ausgeglichen, wenn

- „schwarze Null“ im ordentlichen Ergebnis erzielt ODER
- Ausgleich eines Defizits im ordentlichen Ergebnis durch Rücklagen erfolgt



heute: Beurteilungsbasis: **Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt** (§ 92 Abs. 5 HGO neu)

1. Ausgleich **Ergebnishaushalt** wie oben:
 - „schwarze Null“ im ordentlichen Ergebnis erzielt ODER
 - Ausgleich eines Defizits im ordentlichen Ergebnis durch Rücklagen



+

2. **Zusätzlich** Ausgleich **Finanzhaushalt** – dieser ist ausgeglichen, wenn der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus lfd. Verwaltungstätigkeit ausreicht für die Finanzierung der ordentlichen Tilgung der städtischen Kredite



und: Vorhalten einer **Liquiditätsreserve** (§ 106 Abs. 1 HGO): Bestand an flüssigen Mitteln (ohne Liquiditätskredite) ist mindestens erforderlich in Höhe von 2% der Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit im Durchschnitt der 3 Vorjahre



4

1. Ergebnishaushalt:

+ 383.135 €



2. Finanzhaushalt:

Saldo ausreichend



3. Liquiditätsreserve:

+ 62.292 €



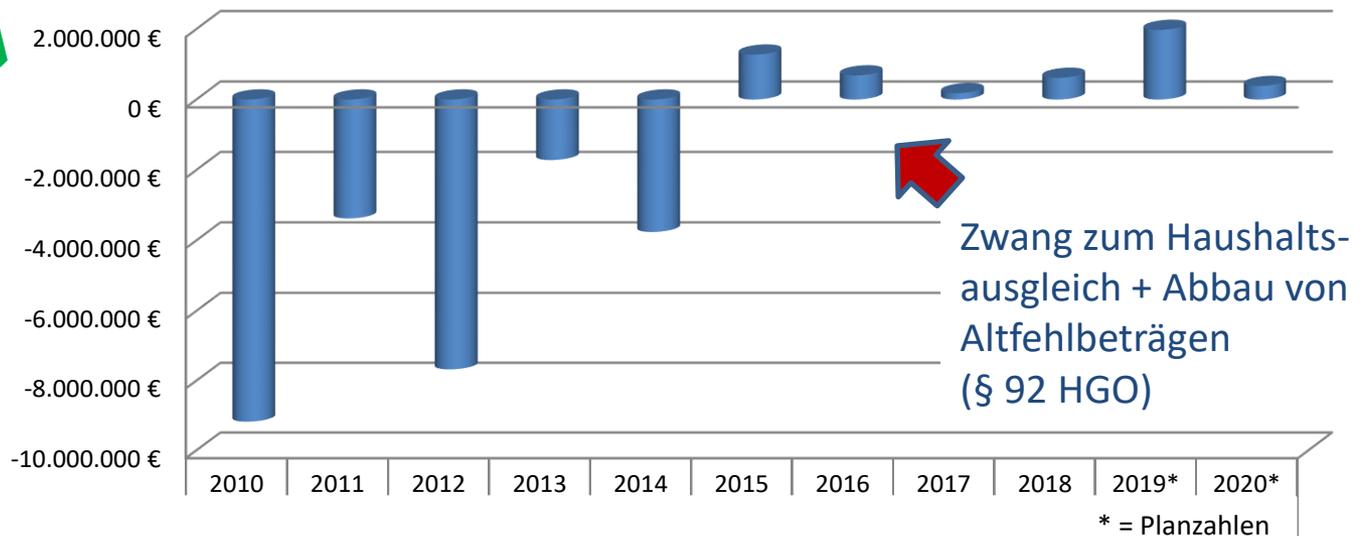
**Haushaltsausgleich inkl. Liquiditätsreserve im Haushalt 2020
knapp erreicht – jedoch nur unter folgenden Voraussetzungen ...**

2. Haushaltsausgleich 2.0 (Hessenkasse-Gesetzgebung)

1. Der **Ergebnishaushalt 2020** schließt im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ab (+ 383 T€) - **mit Aufschlag auf die Grundsteuer B von 490 v.H. auf 590 v.H.**
2. Im **Finanzhaushalt 2020** sind die Ausgaben für Investitionen nur unter Einbeziehung einer **Kreditaufnahme in Höhe von 4,699 Mio €** finanzierbar.
3. Die **Mindest-Liquiditätsreserve** (1,153 Mio €) wird trotz Aufschlags auf die Grundsteuer B von 100 Punkten **nur sehr knapp erreicht** (Überschuss 62 T€ - vgl. Finanzhaushalt, Pos. 23).



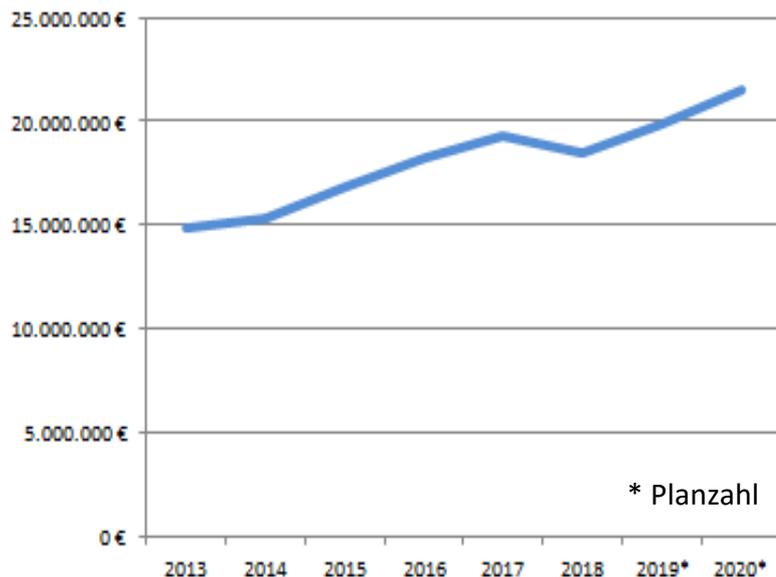
Entwicklung der Ordentlichen Ergebnisse



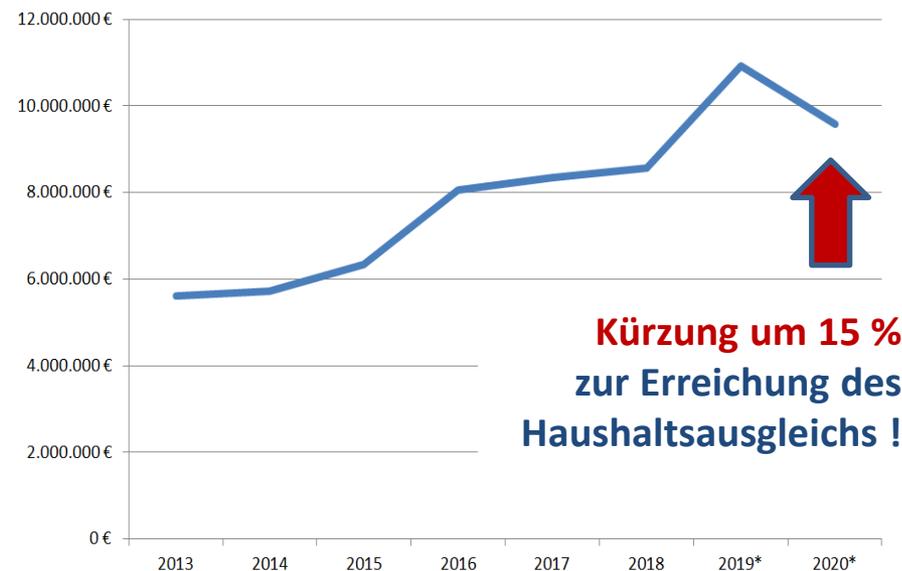
3. Haushaltsentwurf 2020 - Eckpunkte

Entwicklung der Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen



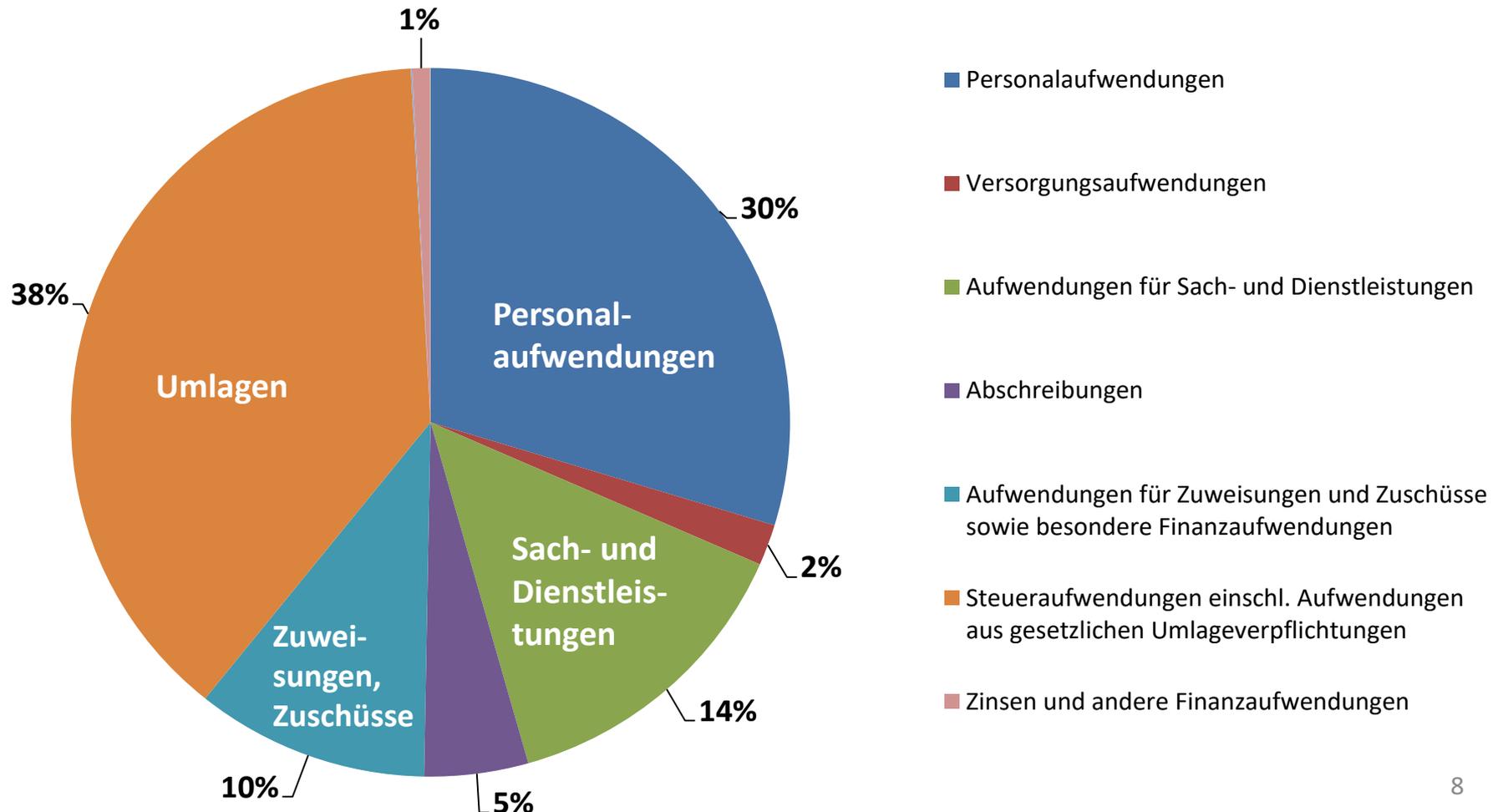
Sach- und Dienstleistungen



Die Erreichung des Haushaltsausgleichs bei **erheblich gestiegenen Personalkosten (+ 1,6 Mio € in 2020 gegenüber 2019, davon Großteil: Kitas)** war nur möglich durch eine **15%ige Kürzung von Mittelanmeldungen der Fachämter bei den Sach- und Dienstleistungen (Position 13)** (Grundlage: hohe Differenzen zwischen Haushaltsanmeldungen und Haushaltsausführung in allen Vorjahren sowie Differenz zum Rechnungsergebnis 2018)

3. Haushaltsentwurf 2020 - Eckpunkte

Zusammensetzung der Aufwendungen im Haushalt 2020



Optimistische Planansätze bei den Erträgen

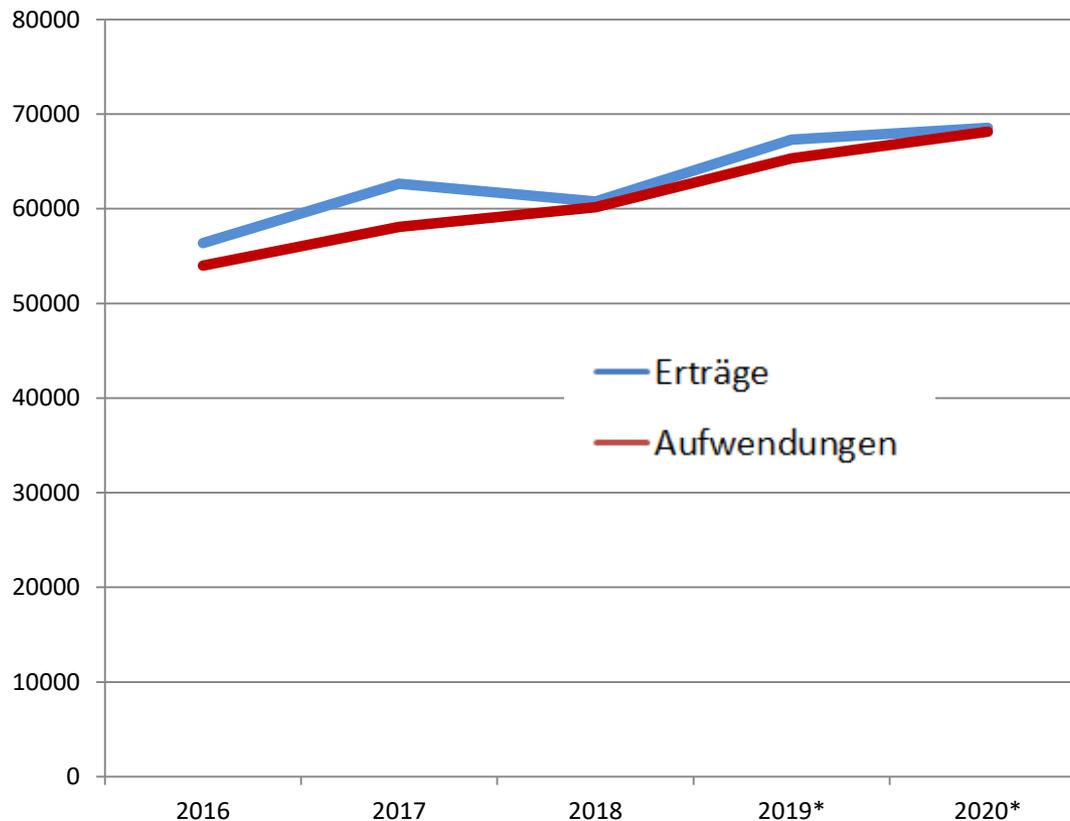
Steuerart	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Gemeindeanteil Einkommensteuer	19,526 Mio €	17,980 Mio €	16,903 Mio €
Gewerbsteuer	15,250 Mio €	13,330 Mio €	13,077 Mio €

Unwägbarkeiten zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung



- **Orientierungsdaten des Landes Hessen** (HSGB: „Finanzplanungserlass wird noch auf sich warten lassen“ - Daten für 2020 frühestens Ende Oktober 2019)
=> **Höhe der Schlüsselzuweisungen ??** - HSGB-Eildienst vom 18.9.19: „große Unsicherheiten“ => Hochrechnung Planansatz 2020 analog 2018 (rd. 9 Mio €)
- **vom Land abgeschöpfte Gewerbesteuerumlage-Mittel („Starke Heimat Hessen“)**
=> **Auswirkungen auf Finanzausgleich ??** => aktuell nur „holzschnittartige Berechnungen“ des Hess. Finanzministeriums als „grobe Richtung“ (Zitat aus Schreiben des Ministeriums vom 2.9.19 an die Städte und Gemeinde)
- **Grundsteuerreform:** „Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch keine echte Entwicklung in der zentralen Frage der Gesetzgebung.“ (Hessischer Städtetag, Rundschreiben vom 18.9.19)

Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen (in T€)



* = Planzahl

Angespannte Finanzlage durch Aufgabenübertragungen von Land und Bund.

Stark steigenden Aufwendungen v.a. in der Kinderbetreuung stehen **keine gleichwertigen Mehrerträge** gegenüber.

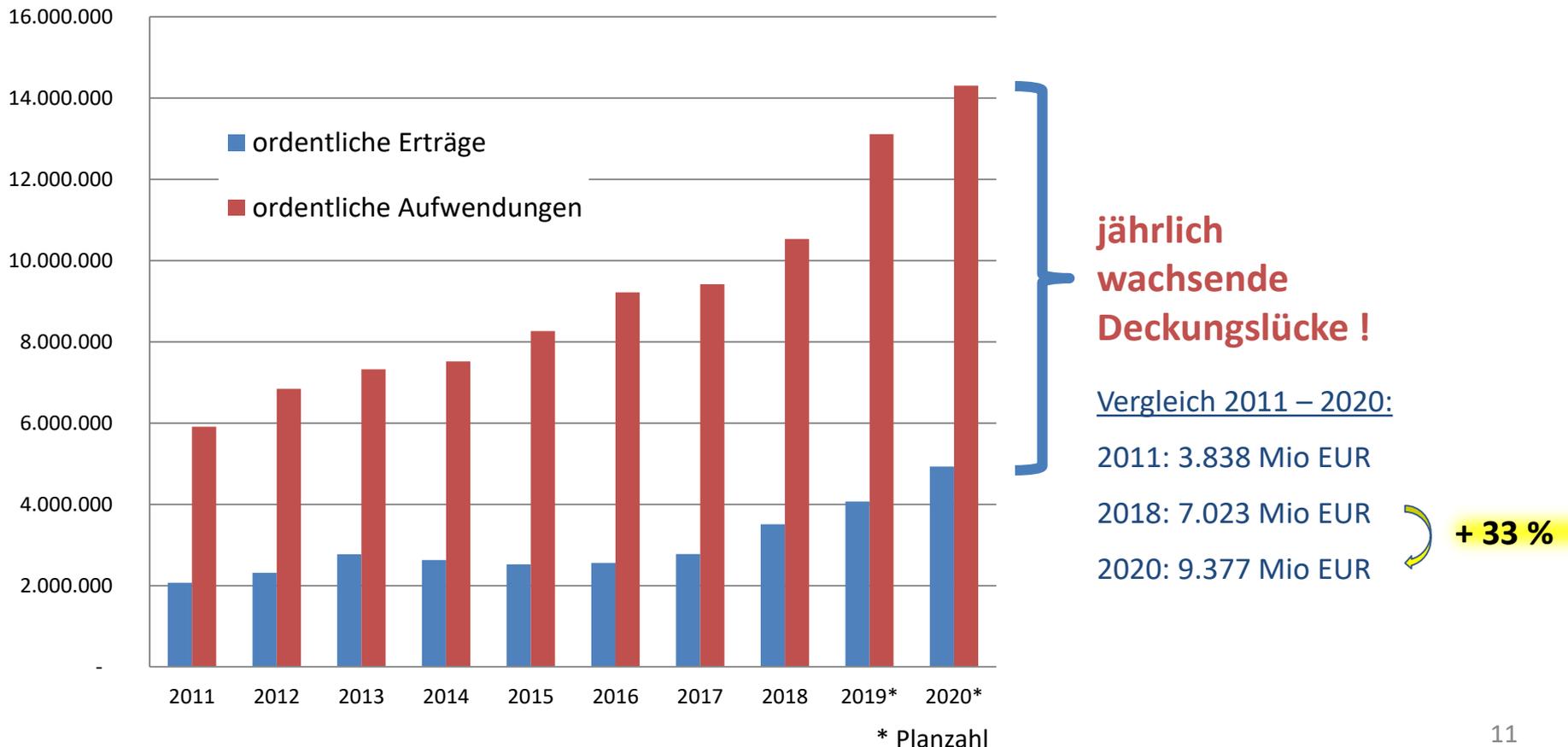
Der Zwang zum Haushaltsausgleich zwingt zum Drehen an der Ertragsschraube (= **Gebühren, Beiträge, Steuern**).

Ohne die Mehraufwendungen der Kitas wäre der Haushalt 2020 ausgeglichen - ohne Aufschlag auf die Grundsteuer.

3. Haushaltsentwurf 2020 - Eckpunkte

Produkt Kinderbetreuung (inkl. Freie Träger)

Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen



Produkt Kinderbetreuung (inkl. Freie Träger)

Jahr	Deckungslücke
2011	3.838.402 €
2012	4.527.270 €
2013	4.555.455 €
2014	4.888.409 €
2015	5.742.060 €
2016	6.659.652 €
2017	6.640.875 €
2018	7.022.689 €
2019*	9.046.030 €
2020*	9.377.209 €
SUMME	62.298.051 €

* Planzahl

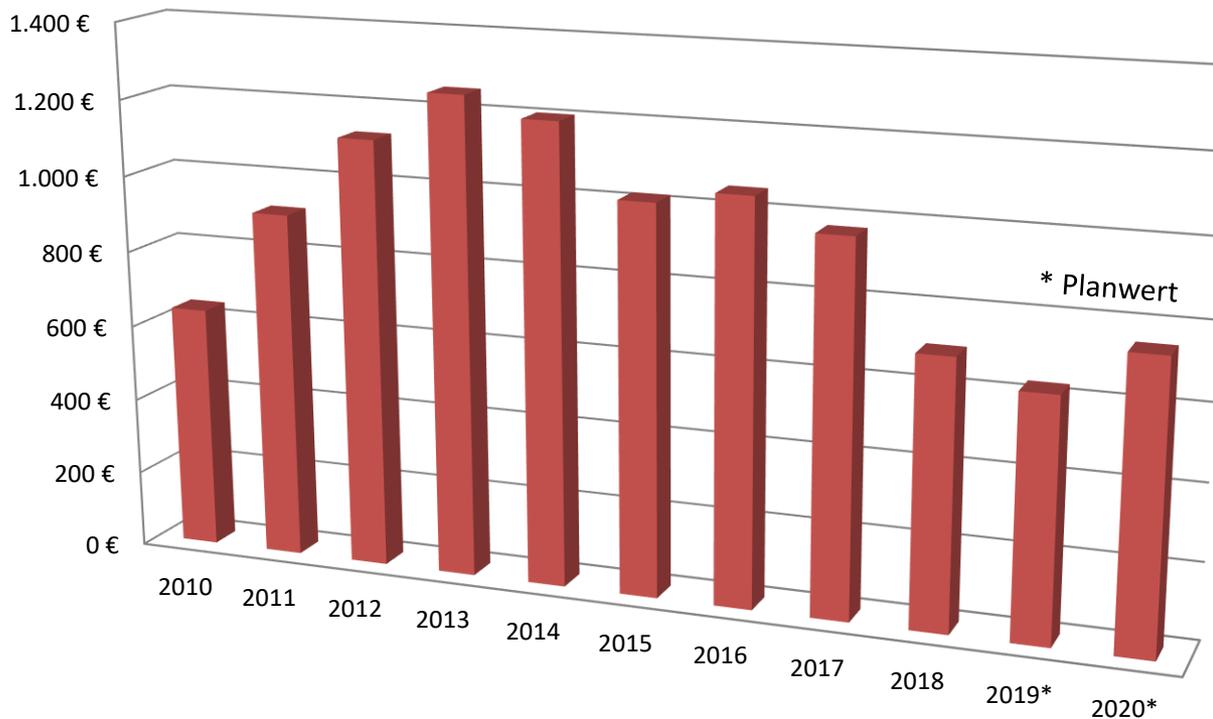
Das Zehnjahres-Defizit im Produkt „Kinderbetreuung“ (2011 – 2020) entspricht dem Jahresvolumen eines Haushaltsplans der Stadt Friedberg (Hessen).



Zum Vergleich:
Volumen des Ergebnishaushalts 2018:
62.324.879 € Erträge /
62.286.047 € Aufwendg.

3. Haushaltsentwurf 2020 - Eckpunkte

Entwicklung der Pro-Kopf-Verschuldung



2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019*	2020*
640 €	914 €	1.125 €	1.254 €	1.204 €	1.019 €	1.053 €	973 €	701 €	632 €	750 €

Seit 2014 konnte die Verschuldung der Stadt kontinuierlich zurückgeführt werden.

Ab 2012 wurde aufgrund der günstigen Zinslage der Tilgungssatz bei Neuaufnahmen und Umschuldungen erhöht.

So können Darlehen schneller getilgt werden und eine langfristig hohe Verschuldung wird vermieden.

Zur Finanzierung der 2020 geplanten Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 4,699 Mio € erforderlich.

4. Stadtentwicklung

Folgende großen Investitionen sind im Haushaltsjahr 2020 geplant:

Maßnahmen	Mittelbedarf
Kitas (Planung, Baumaßnahmen, Ausstattung)	4.944.755 €
Mainzer-Tor-Anlage 8 (Schaffung von notwendigem Büroraum, Erhöhung Bürgerservice durch gebündelte Dienstleistungen, kurze Wege, höhere Wirtschaftlichkeit)	3.820.000 €
Straßen, Wege, Brücke Kühler Grund	2.032.000 €
ÖPNV: Bahnstation Friedberg (Modernisierung und barrierefreier Umbau), Busbahnhof (Modernisierung), Umbau Bushaltestellen	615.000 €
Erschließung Baugebiete	500.000 €
Baukostenzuschuss Altes Hallenbad („brutto“: 660 T€)	363.000 €
Wettermuseum (Brandschutz)	300.000 €
Feuerwehr (Fahrzeuge und Ausstattung)	247.500 €
(...)	
SUMME	14.806.455 €



4. Stadtentwicklung

Weitere Maßnahmen 2020 (Beispiele stellvertretend für alle)



Stärkung der Verkehrssicherheit durch neue Technologie

Prüfung des Einsatzes eines Enforcement Trailers



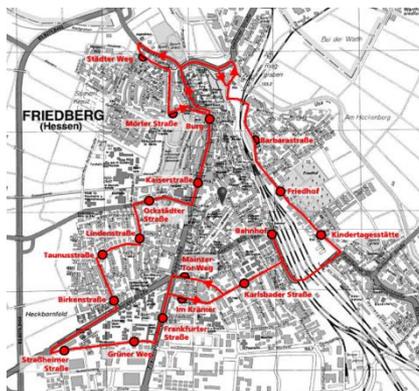
- fahrbare semi-stationäre Messanlage, Lasertechnik, Gewicht 1,3 t, vandalismusresistent
 - Messungen erfolgen autonom (ohne Personalbegleitung) – Einsatz auch nachts und an Wochenenden !
 - kontinuierlicher Einsatz der Anlage bis zu 10 Tagen möglich (Akkuwechsel bei lfd. Betrieb möglich)
 - für jeden Standort jedoch Genehmigung der Hessischen Polizeiakademie erforderlich
 - zwischen genehmigten Standorten jederzeit Wechsel möglich
- => Prüfauftrag für Standortkonzept an Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Optimierung des ÖPNV – „Runder Tisch Stadtbus“

Schaffung neuer Haltepunkte ab Fahrplanwechsel 15.12.2019



Einweihung: 11. Dezember, 15.00 Uhr!

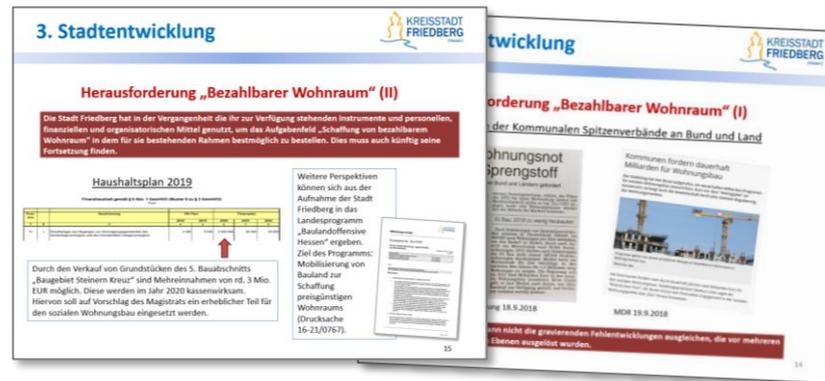


Weitere
Themen der
Attraktivitäts-
steigerung:

z.B.
weitere Erschließung Wohngebiete,
Anpassung Fahrwege,
Verstärkung Marketing

Bundesweite Herausforderung „Bezahlbarer Wohnraum“

Plan im Rahmen
der Haushalts-
verabschiedung
2019



Sachstand zum Zeitpunkt der Haushaltseinbringung 2020:

- **Grundstücksverwertung verzögert sich wg.**
 - späterer Erschließung der Baugrundstücke u.a. durch Nahwärme-Projekt => Fertigstellung vsl. im Okt. 2019
 - unbesetzter Stelle in der Bauverwaltung
 - Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.6.19 (WA 4 und WA 5)**=> Kassenwirksamkeit der Mehrerlöse für Bodenbevorratungsmaßnahme erst 2021 statt 2020**
- **Übertragung der im Haushaltsplan 2019 veranschlagten Mittel für Wohnungsbauförderung (250 T€, Invest.-Nr. 7.0357.01) zur zweckentsprechenden Verwendung in das Jahr 2020**
- **Baulandoffensive Hessen: Beauftragung Phase 1 im Dezember 2018 (Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung – inkl. Prüfung der Schaffung von Bauland für bezahlbaren Wohnraum), Abschluss im Frühjahr 2020**

Aufgabenfeld „Klimaschutz“ (Beispiele)

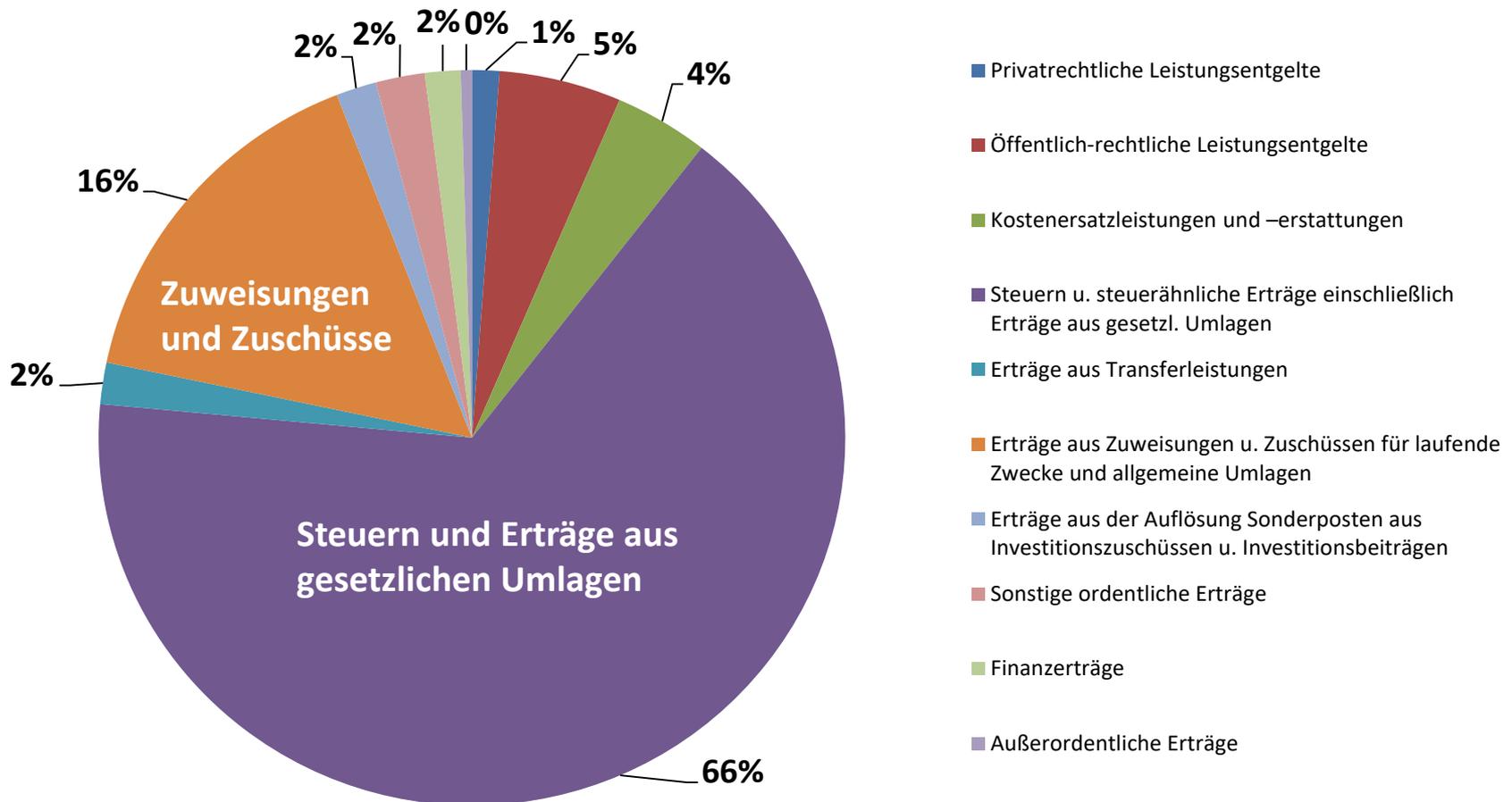


Klimaschutzkonzept
RMV-weites Jobticket
Runder Tisch „Stadtbus“
Dienstfahrten per Fahrrad
Ausbau der Elektromobilität
Optimierung der Beleuchtung
BHKWs in städtischen Gebäuden
Nahwärme in neuen Baugebieten
CO²-Neutralität in Neubaugebieten
100 Kommunen für den Klimaschutz
Pelletheizungen in städtischen Gebäuden
Energetische Sanierung städtischer Gebäude
Kein Glyphosat auf Grünflächen und Friedhöfen
Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden
emissionsarme Ersatzbeschaffungen im Fuhrpark
Bildung von Fahrgemeinschaften bei Dienstreisen
Nutzung von Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen
Beteiligung an Energieeffizienz-Netzwerk Oberhessen
Einbeziehung ökologischer Kriterien bei Beschaffungen
Zusammenarbeit mit Bio-Caterern bei Veranstaltungen
Festsetzung von Dachbegrünungen in Gewerbegebieten
Einkauf regionaler Produkte für städtische Veranstaltungen
Nutzung wiederverwendbarer Transparente für Veranstaltungen

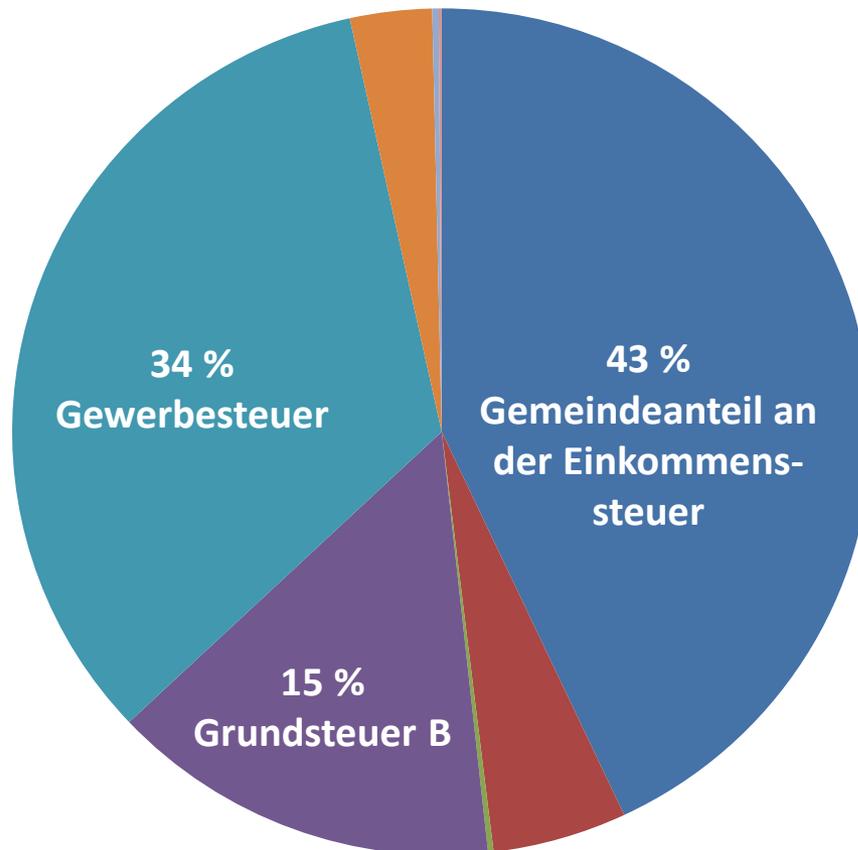


5. Finanzierung der städtischen Leistungen

Zusammensetzung der Erträge im Haushalt 2020



Zusammensetzung der **Steuererträge** im Haushalt 2020



Wie alle hessische Kommunen, so ist auch die Stadt Friedberg mit dem Großteil ihrer Einnahmen von Faktoren abhängig, die sie nicht beeinflussen kann:

- der **allgemeinen Konjunkturlage**, die maßgeblich für den Umfang der Einkommens- und Umsatzsteueranteile ist
- einem **schwankenden Gewerbesteueraufkommen**
- einer **schwankenden Höhe der Schlüsselzuweisung** aus dem Kommunalen Finanzausgleich

5. Finanzierung der städtischen Leistungen

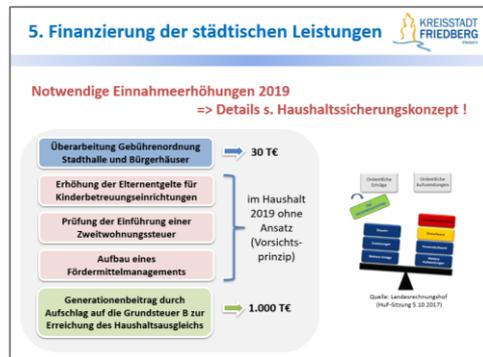
Entwicklung der Zahlungsströme aus dem Kommunalen Finanzausgleich (in T€)



**Unsichere
Datenlage zum
Zeitpunkt der
Haushalts-
einbringung !
(s. Folie 9)**

* = Planzahl

Zur Erreichung des Haushaltsausgleichs notwendige Einnahmeerhöhungen im Haushaltsjahr 2020



Arbeitsaufträge aus dem Haushaltssicherungskonzept 2019

Aufbau eines Fördermittelmanagements

Prüfung der Einführung einer Zweitwohnungssteuer

Erhöhung der Elternentgelte für Kinderbetreuungseinrichtungen

→ ✓ Stv-Vorlage von 8/2019

→ ✓ Stv-Vorlage von 9/2019

→ Stv-Auftrag vom Juni 2018, Beschlussvorlage folgt 12/2019

Notwendige Steuererhöhung 2020 (Haushaltsausgleich)

Grundsteuer B: 490 v.H. => 590 v.H.

- seit 2015 unveränderter Hebesatz in Friedberg
- viele Kommunen seit Jahren mit Hebesätzen von 600 v.H. und mehr
- Bad Nauheim: bereits seit 2014 Erhöhung um 220 v.H. auf 560 v.H. (jährl. Mehreinnahmen: rd. 2 Mio €)
- aktuell Erhöhung der Grundsteuer B in vielen Kommunen (Beispiele: Oberursel, Offenbach)
- landesweiter Höchstsatz: 995 v.H.

Grundsteuer A: 300 v.H. => 332 v.H.

Anpassung an landesweiten Nivellierungshebesatz (Vermeidung von Nachteilen im Finanzausgleich)

<h3>Grundsteuer st</h3> <p>Haushalt in Oberursel trotzdem</p> <p>VON TORSTEN WEIGELT</p> <p>Die Oberurseler müssen im kommenden Jahr tiefer in die Tasche greifen. Laut dem Haushaltsentwurf, den Stadtkämmerer Thorsten Schorr (CDU) am Donnerstagabend im Parlament präsentiert hat, soll die Grundsteuer B um weitere 285 Punkte auf dann 880 Prozent steigen. Das wäre der Spitzenwert im Hochtaunuskreis und einer der höchsten Hebesätze in ganz Hessen.</p> <p>Allerdings wird es in der Realität wohl nicht ganz so schlimm kommen. Es zeichne sich bereits ab, dass die Stadt mit rund 1,5 Millionen Euro mehr Einnahmen rechnen könne als in dem am 2. September vom Magistrat beschlossenen Entwurf, teilte Schorr mit. Außerdem hoffe er, dass im Laufe der Haushaltsberatungen noch Einsparungen möglich seien.</p> <p>„Sein Ziel sei, beim Hebesatz noch unter die 800 Prozent zu kommen, kündigte der Stadtkämmerer an, der sich zur Jahreswende aus der Oberurseler Stadt-</p>	<h3>Einbruch bei Gewerbesteuer</h3> <p>OFFENBACH Ein Drittel weniger als geplant</p> <p>Es ist ein schwerer Schlag für die Stadtkasse: Offenbach muss in diesem Jahr ein deutliches Minus bei den Gewerbesteuereinnahmen verkraften. Wie Kämmerer Peter Freier (CDU) auf Nachfrage der FR mitteilte, fließen 2019 nicht wie erwartet 84 Millionen Euro an die Stadt, sondern nur 56 bis 57 Millionen – 27 bis 28 Millionen weniger als geplant. 2018 hatte Offenbach über 96 Millionen eingenommen.</p> <p>„Die hohen Schwankungen stellen uns bei der Haushaltsplanung vor große Herausforderungen“, sagt Freier. Hauptgrund für das Minus bei den Einnahmen sei eine Steuerrückzahlung in zweistelliger Millionenhöhe von der Stadt an ein Unternehmen. Ausgleichen werde man das Minus mit Rücklagen aus 2018. Der Kämmerer betont angesichts des Gewerbesteuerückgangs die Bedeutung der im Frühjahr beschlossenen Erhöhung der Grundsteuer B auf 995 Punkte. Dies ermögliche 18 bis 19 Millionen Euro an Mehreinnahmen. fab</p>
--	--

Frankfurter Rundschau 20.9.19

Frankfurter Rundschau 27.9.19

Was NICHT im Haushaltsentwurf 2020 veranschlagt ist (= angemeldete Maßnahmen - auf 2021 f. verschoben)

Beispiele



Die Hochwasser-Straßen über die Garkelstraße sind in einem beherrschenden Zustand. Reparaturen kosten viel Geld. Die höchsten Straßen sind stark und auch teilweise wackelig. Bei der Sanierung werden nur kleine Bereiche zwischen Lärmschutzwänden saniert. (Foto: Nico Meyer)

Sanierung verschiedener Straßen und Wege

Risse, Löcher, Buckelpisten

Die Leonhardstraße in Friedberg ist eine Ausnahmeseite. Vom Finanzamt bis zum Rewe-Markt in der Straße »Im Krämer« weist die Fahrbahn (sicht man von der Kreuzung zum Mainzer-Tierweg ab) auf 280 Metern keinen einzigen Schaden auf. Andersorts dominieren in der Kreisstadt Flickenteppiche. Etlliche Straßen sind anierungsbedürftig. Für Reparaturen fehlt das Geld.



Von Jürgen Wagner
Zunehmen. Es gibt weitere »heiße« Straßen in Friedberg, über Bismarck-Löcher und Wölfe. In vielen Fällen aber ist der Zustand leistungsfähig. Der WZ-Berater hat einige Hinweise auf dem Rad über die Kreisstadt unternommen. Nur die ersten Straßen sind vorgesperrt, der Müllweg. Dort soll es schlimmer werden, sagt ein Leiter.
Von der Leibnizstraße bis zur Garkelstraße ist die Straße in der Mitte der Fahrbahn komplett aufgeräumt. Die Decke ist grau. Asphalt breitet sich auf Höhe von Haus-Nr. 47 gleich die Straße einer Mittelstraßenstraße im Mainzer-Tierweg ab. Dieser Trassenstrasse mit dem Fahrrad zu fahren ist eine Freude. Auch Auswärtige wissen nicht, »Hier nicht!« oder nach Kreuzung, sagt ein Freund. Ob es ein Kreuzung ist.
Die Leonharder-Lange-Straße ist im oberen Drittel wie neu, in der Mitte aber lässt sich die »Anzahl-Matrasenbau« sein. Hier, dann hoch, dann Flickenteppich gut sichtbar. In der Hauptstraße Straße liegen die üblichen »Anbau«-Anlagen, die für Radfahrer »Verkehrsmittel« darstellen. Jede Verkehrsbedingung, die geparkt wird, bedeutet, dass die Straße aufgrund der vielen Flecken zur Bushaltestelle verliert. Aktiver Handwerker darf beachten, an Ende der Haltestellenstraße, von Garkelstraße bis zum Hauptweg der letzten Bahnhofsstraße hat sich der Zustand verbessert. Ein großer Teil der Straße ist entstanden. Für Autos unerheblich, für Radfahrer teilweise.
Über die Straße »Am Wirtfeld« sagt man, »Man hat die Straße, wenn Autos vorbeifahren, sagt eine Anwohnerin. »Die Straße sieht eigentlich gemacht werden.« Es dürfte ein schwarzer Tag sein, dass es einen Block weiter noch schlimmer aussieht. Im Winter ist die komplette rechte Fahrbahnseite gesperrt.

Cherill Straßenarbeiten. Im Müllweg (oben links) und im Dornfeld (unten) sieht es besonders schlimm aus. Die Himmelsstraße zeigt lange Wölfe, in der Straße »Am Kieselstein« im Fackelweg entstehen die nächsten Flecken in der Winterstraße (unten links) und im Bild Radfahrer gegen die Elbschleife fahren lassen.

Leise Schutzstreifen werden von vorbeifahrenden Autos auf der Straße verteilt, die nächsten Löcher kündigen sich an. Im Krümer hat sich in Höhe der früheren Kita die Fahrbahn gesenkt, vermutlich Lärmschutzwand. Auch vor dem Schulhaus in der Mainzer-Tierweg Anlage bilden sich erste Löcher. Vor dem Haus Hauptstraße ist entlang der durch Platten abstrahlende Fahrbahn lange Wölfe. Aus schwebender Sicht sieht die Hauptstraße mit dem abgerundeten Fußweg von, als es einen Straßenreinigungsfahrer in ein pendler Fährer unterhalten wird.

Die nächsten Baumaßnahmen
Oben links, unten rechts
Als die Straßenreinigungsgesellschaft geht, werden keine Straßen repariert. Sondern lassen die Bürger zur Kasse gehen werden müssen. Und nicht nur im »Himmel« über der Straße, sondern auch im »Himmel« über der Straße, sagt Bürgermeister Dirk Antkowiak (CDU). Nicht nur die Straße, sondern auch die Baubehörde. Mittel bewilligt sind für kurzfristige Maßnahmen in der Straße »Am Wirtfeld«. Aber Hauptstraße (Hauptweg nach Hauptstraße) der Kita und der Friedberger Straße in Oktober, die sich in der Hauptstraße befindet, hierfür hat die Stadt Fördermittel beim Land beantragt. (Zwei)

Innenrenovierung einer Kita

Sanierung Stahl-Glas-Fassade und Eingangstür Bibliothekszentrum

Erneuerung Küchen und Geräte in einzelnen Kitas und anderen städtischen Gebäuden

Erneuerung Eingangstor und Sprechanlage Wetteraumuseum

Sanierung Fenster, Erneuerung Anstrich von städtischen Gebäuden

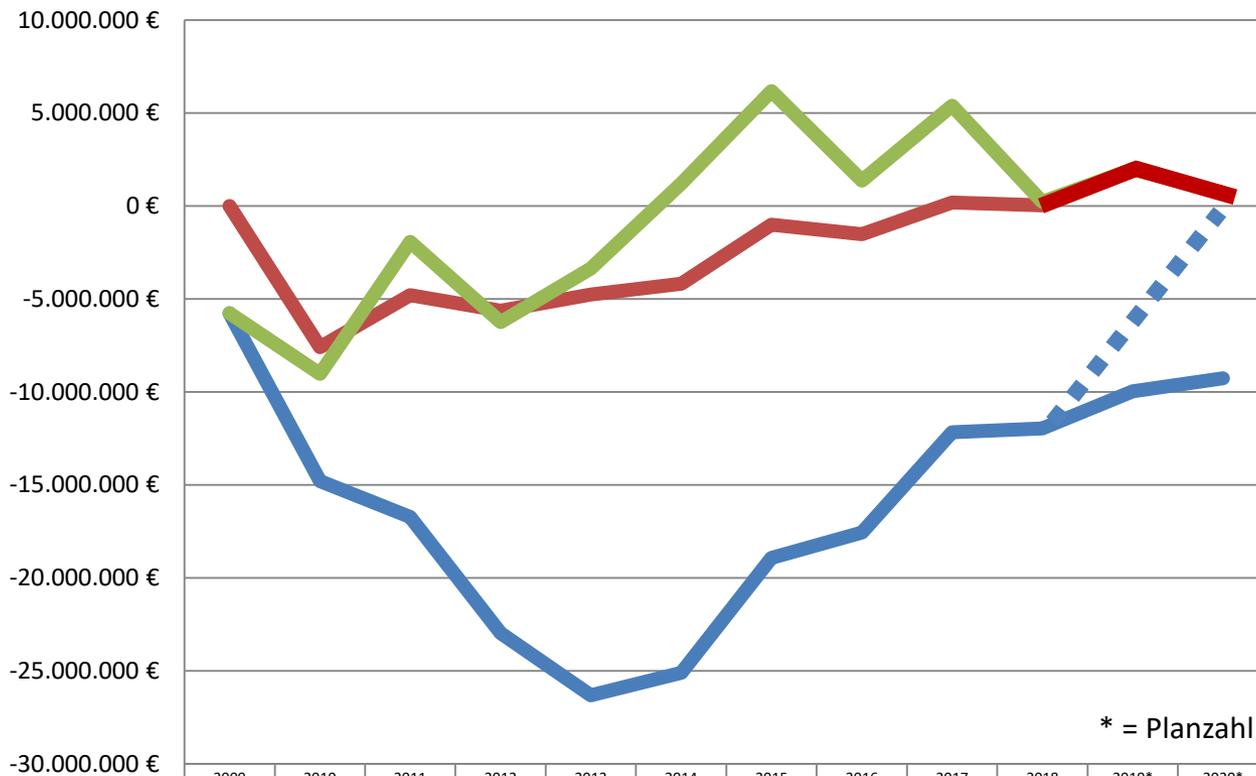
Erneuerung Duschen auf einzelnen städtischen Sportanlagen

zusätzliche Einrichtung eines Spielplatzes im Zuge der Wohnbebauung

Renovierung von Umkleiden

6. Mittelfristige finanzielle Entwicklung

Entwicklung der Jahresergebnisse 2009 - 2020



* = Planzahl

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019*	2020*
Jahresfehlbetrag (kumuliert)	-5.776.480	-14.799.663	-16.720.564	-22.961.643	-26.317.385	-25.107.886	-18.927.105	-17.566.011	-12.173.691	-11.957.223	-9.972.639	-9.267.804
Jahresergebnis (Plan)		-7.590.664	-4.803.811	-5.624.297	-4.761.849	-4.182.166	-1.003.633	-1.525.456	181.445 €	38.832 €	1.984.584 €	704.835 €
Jahresergebnis (Ist)	-5.776.480	-9.023.183	-1.920.901	-6.241.079	-3.355.742	1.209.498 €	6.180.782 €	1.361.094 €	5.392.320 €	216.468 €	1.984.584 €	704.835 €

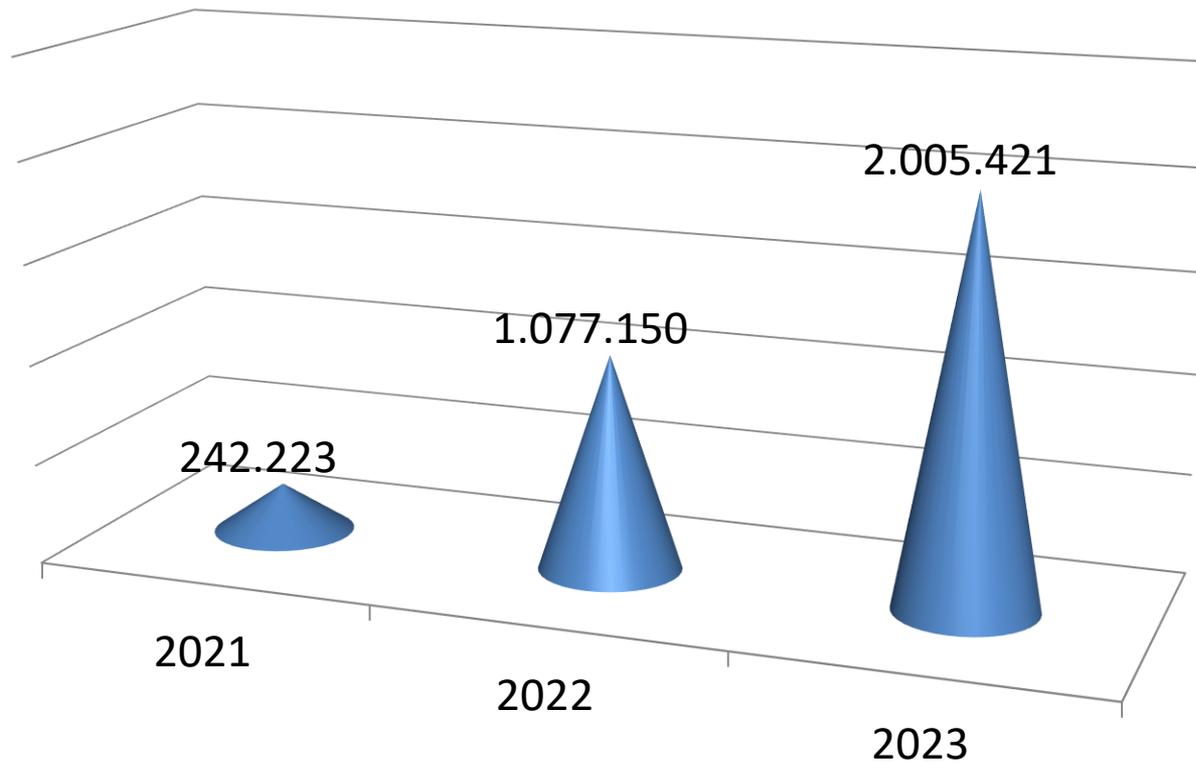
Seit 2014 hat die Stadt Friedberg (Hessen) positive Jahresabschlüsse erwirtschaftet.

2018 sind aus Vorjahren noch rd. 11,9 Mio € Fehlbeträge auszugleichen (ggf. noch Änderungen durch Prüfung der Jahresabschlüsse).

2018 ist einmalig eine Verrechnung der Fehlbeträge mit dem Eigenkapital möglich.

➤ **Anpassung der Grafik nach Stv-Beschlussfassung 12/19**

Mittelfristige Ergebnisplanung (ordentliches Ergebnis)



7. Strategische Verwaltungsentwicklung

Wichtig: Nicht nur Energie in öffentlichkeitswirksame Projekte, sondern auch in die Innenentwicklung der Verwaltung investieren (Klärung der Ziele, Reorganisation von Strukturen und Prozessen, Standards der Kundenorientierung, Digitalisierung) !



Leitbild: Verwaltung und Eigenbetriebe als moderne, leistungsfähige, kundenorientierte und wirtschaftlich arbeitende Dienstleistungsunternehmen

Verwaltungsmodernisierung Digitalisierung

**Geplante
Maßnahmen
für 2019**

**Friedberg
(Hessen)**

Gemeinde Europas

Verschwestert mit Villiers-sur-Marne / F Magreglio / I Entroncamento / P

Haushaltsplan 2019

**Haushaltssicherungskonzept
der Kreisstadt Friedberg**

Haushaltsjahr 2019

- Fortschreibung -

4. Finanzierung der städtischen Leistungen

Notwendige Einnahmeerhöhungen 2019
=> Details s. Haushaltssicherung

- Überarbeitung Gebührenordnung Stadthalle und Bürgerhäuser → 30 T€
- Erhöhung der Elternentgelte für Kinderbetreuungseinrichtungen
- Prüfung der Einführung einer Zweitwohnungssteuer
- Aufbau eines Fördermittelmanagements
- Generationsbeitrag durch Aufschlag auf die Grundsteuer B zur Erreichung des Haushaltsausgleichs → 1.000 T€

im Haushalt 2019 ohne Ansatz (Vorsichtsprinzip)

6. Strategische Verwaltungsentwicklung

Handlungsfelder 2019 (keine abschließende Aufzählung)

- Fachbereichsbildung - Bündelung von Strukturen, Abläufen und Ressourcen
- Prüfung Zusammenführung der Eigenbetriebe + Bauhof
- Implementierung von Projekt- und Prozessmanagement
- Einführung Anliegen- und Beschwerdemanagement
- Ausbau Interkommunaler Zusammenarbeit
- E-Governance, E-Rechnungswesen, E-Akte, Speed

6. Strategische Verwaltungsentwicklung

Interkommunale Zusammenarbeit

- + Modell I: Friedberg / Bad Nauheim
- + Modell II: Friedberg / Kreiskommunen + Kreis
- + Modell III: kreisübergreifend Wetterau / Kreis Groß-Gerau

7. Strategische Verwaltungsentwicklung



Digitalisierung

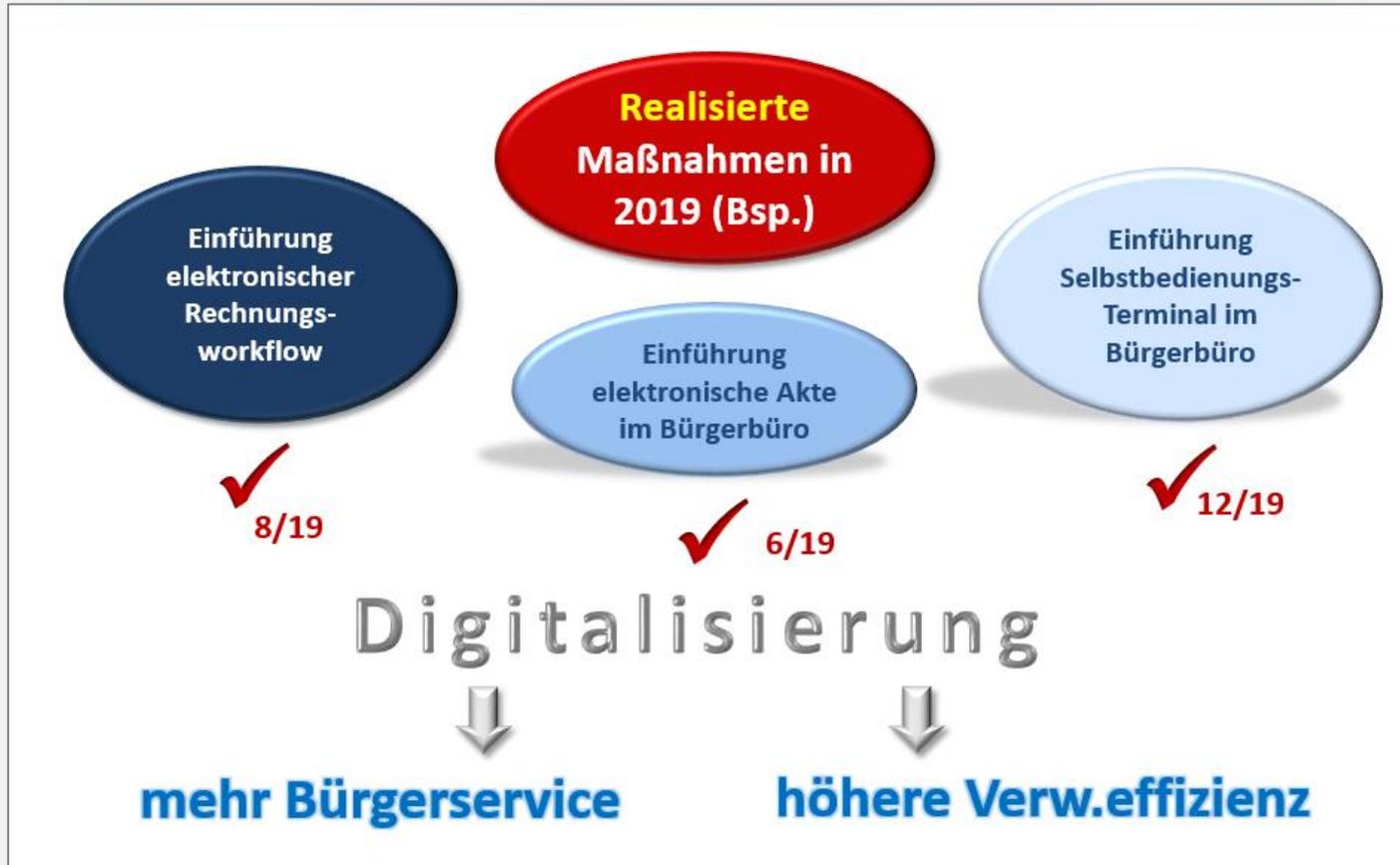


mehr Bürgerservice



höhere Verw.effizienz

7. Strategische Verwaltungsentwicklung



OZG
(Online-Zugangsgesetz
=> Online-Services)

MTA 8
(digitale Zusammenführung
Rathausgebäude)

DMS
(Dokumenten-
Management-
System)

Handlungsfelder 2020 f.:

E-Payment
(elektronische Bezahlung)

Mandatos
(digitale Gremienarbeit)

7. Strategische Verwaltungsentwicklung

Realisierte Maßnahmen in 2019 (Bsp.)

Beantwortungs-
standards für
Bürger/innen und
Ortsbeiräte

✓ seit Herbst 18

Projekt-
management für
amtsübergreifende
Aufgaben

✓ seit 10/18

Organisations-
Entwicklungs-
prozess
FINANZEN

✓ Abschluss 6/19

Aufbau
Fördermittel-
management

✓ Beschlussvorlage
8/19

Prüfung einer
Zusammenführung
der Eigenbetriebe

✓ Auftragsvergabe 11/19

mehr
Haushaltstrans-
parenz durch
„IKVS“

✓ Konzept + Auftrags-
vergabe 10/19

Sauberkeit im Stadtgebiet

1.) Neuorganisation
der Verwaltungs-
abläufe



Realisierte
Maßnahmen
in 2019

Beispiel:

Vorher (Sept. / Dez. 2018)



Nachher (März 2019)



2.) Konzept
Stabsstelle
Sauberes
Friedberg



**Gremienvorlage 2/19,
Start Ende 2019**

(nach Freiwerden des Personals –
z.Zt. noch gebunden für andere
Aufgabe, die im Dezember 2019
endet)

7. Strategische Verwaltungsentwicklung



**Realisierte
Maßnahmen in
2019 (Bsp.)**

**gemeinsame
Beschaffungen**

✓ **Herbst 2019**

**kreisweite
Bestandsaufnahme
zur interkommunalen
Zusammenarbeit**

**IKZ-Info-
Transfer**

✓ **seit Sommer
2018**

**Teilnahme von
MA der Stadt FB an
interkommunalen
Projekten**

**kreisweites IKZ-
Interessenbekun-
dungsverfahren**

**Interkommuna-
le(r) Austausch /
Maßnahmen mit
Bad Nauheim**

✓ **seit 10/18**

✓ **8/18 – 3/19**

✓ **BGM-Dienstversammlung 8/19**

✓ **2018 ff.**



**Geld erwerben erfordert Klugheit,
Geld bewahren erfordert Weisheit
und Geld richtig ausgeben ist eine Kunst.**

Berthold Auerbach, deutscher Schriftsteller

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung: Marion Götz – marion.goetz@friedberg-hessen.de – Tel. 06031 / 88-244